



Heimat- und Museumsverein "Amt Blankenstein" e.V.

Oberhessische Presse
Tageszeitung für den Kreis Marburg-Biedenkopf

"UNSERE HEIMAT" FOLGE 18: BAD ENDBACH

Bad Endbach setzt auf Erholung

Bad Endbach.

Der als Kneipp-Heilbad anerkannte Kurort liegt im Zentrum des Gladenbacher Berglandes und ist umringt von einer bewaldeten Hügellandschaft. Ein idealer Ort für Ruhe und Erholung.

von Silke Pfeifer-Sternke

Vor den Toren Marburgs und etwa 300 Meter über dem Meeresspiegel liegt Bad Endbach idyllisch im oberen Salzbödetal. Der ehemalige Bauern- und Arbeiterort wandelte sich mit den Anfängen des Kurwesens. Es entwickelte sich eine Ausrichtung auf den Kur-Tourismus, die heute noch Bestand hat. 1973 erhielt Endbach das Prädikat „Bad“. Drei Jahre später weihte die Gemeinde das Bewegungsbad ein, das sie Ende dieses Jahres dem Erdboden gleichmachen lässt. Es weicht der Lahn-Dill-Bergland-Therme. Am 3. Oktober soll die knapp 11 Millionen Euro teure Anlage eröffnet werden. Dann sollen bis zu 200.000 Thermengäste jährlich – im Idealfall mehr – zum Baden nach Bad Endbach kommen.





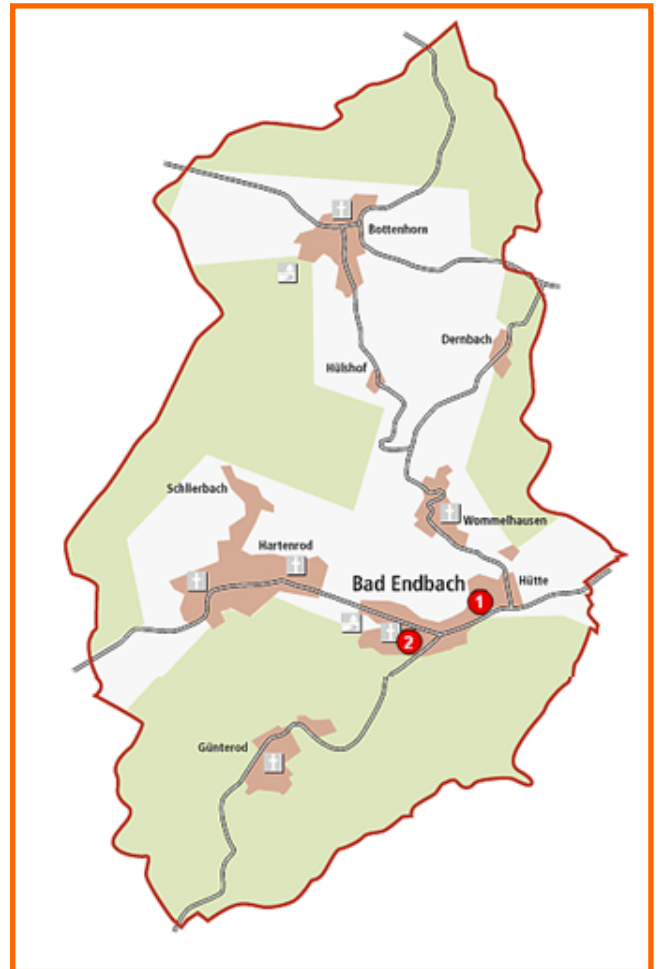
Heimat- und Museumsverein "Amt Blankenstein" e.V.

Das Streben, selbstzahlende Kurgäste mit Wellness-Angeboten und einem attraktiven Wanderwegenetz für die Hinterlandgemeinde zu gewinnen, haben die vier Mitarbeiter, die sich für die Gemeinde um Tourismus und Marketing kümmern, stets im Blick. Die Gründung des Naturparks Lahn-Dill-Bergland spielt der Gemeinde in die Hände und verdeutlicht, dass die Gegend um Bad Endbach landschaftlich besonders reizvoll ist.

Im Kurort gibt es eine Physiotherapie- und Massageschule, zwei Badeärzte, eine Wellness-Schule und zwei Kliniken. Die eine ist das Rheumazentrum Mittelhessen, das in der dritten Generation geführt wird und mit derzeit 80 Betten über die größte Akutbettenzahl in Hessen verfügt. Die andere ist die vor 40 Jahren gegründete Hessische Berglandklinik, die sich auf Altersheilkunde spezialisiert hat. Der Kurort verfügt zudem über ein gut 300 Kilometer langes Wanderwegenetz.

Neue Konzepte sind in der Gemeinde gefragt. Mit Aktionen wie dem Aufbau eines Gästewaldes will die Gemeinde mit ihren acht Ortsteilen die Verbundenheit der Urlaubsgäste zum Kurort stärken.

Der einzige Kurort im Landkreis Marburg-Biedenkopf verfügt über eine günstige Verkehrsanbindung. Von der Hinterlandgemeinde liegen das Erholungsgebiet Aartalsee, die Studentenstadt Marburg, die Oranierstadt Dillenburg, die Stadt Herborn und die Dom- und Gothestadt Wetzlar quasi nur einen Katzensprung entfernt.



Veröffentlicht am 03.09.2009 09:44 Uhr

Quelle: www.op-marburg.de



Heimat- und Museumsverein "Amt Blankenstein" e.V.

DENKMÄLER

Viadukte prägen das Ortsbild

Sie sehen schön aus, bringen aber viel Arbeit: Die alten Viadukte in Bad Endbach und Umgebung sorgen für Ärger zwischen Gemeinde und Bahn AG.

Die Viadukte in Bad Endbach, Hartenrod und Wommelshausen-Hütte prägen das Ortsbild. 1894 wurde das erste Teilstück der Aar-Salzböde-Bahn in Betrieb genommen. Die Eröffnung des Abschnitts zwischen Weidenhausen und Hartenrod erfolgte 1901. Längst ist die Bahnstrecke stillgelegt. Von den goldenen Zeiten im Bahnverkehr sind nur die soliden Bauwerke übriggeblieben. Die Viadukte und deren langfristige Unterhaltung sind derzeit der Knackpunkt bei Kaufverhandlungen: Die Bahn AG will sie loswerden, die Gemeinde will die zu erwartenden Sanierungskosten nicht zahlen.



WELLNESS

Gesundheitsurlaub im Forellenhof

"Medical Wellness" statt "Kur". Das ist die Devise beim Forellenhof in Bad Endbach. Es geht um Gesundheit und Wohlfühlen - bei beidem, der altmodischen Kur und dem modernen "Wellness"-Angebot.

In einer ehemaligen Hofreite aus dem Jahr 1900 entstand in Bad Endbach eine kleine Wohlfühloase im Landhausstil: der Forellenhof. Wellness wird dort groß geschrieben. Bis vor kurzem hieß der Urlaub, bei dem die Gesundheit im Vordergrund stand, kurz und bündig „Kur“. Heute wird von „Medical Wellness“ gesprochen. Eine Entwicklung, die im Forellenhof früh erkannt wurde. Seit 1981 verfügt das Haus über eine Kneipp-Badeabteilung. Der 1983 erstmals angebotene Gesundheitsurlaub zählt mittlerweile zum Klassiker in der Angebotspalette. Neuer ist dagegen die Migränekompaaktkur.